



SCHWEIZERISCHE  
BUNDESANWALTSCHAFT  
Polizeidienst

Ort/Lieu/Luogo: Zürich, Kts-polizei  
Datum/Date/Data: 12. November 1938  
Zeit/Heure/Ora: 0900 Uhr

MINISTÈRE PUBLIC FÉDÉRAL  
Service de Police  
MINISTERO PUBBLICO FEDERALE  
Servizio di Polizia

## Abhörungsprotokoll Procès-verbal d'audition Verbale d'interrogatorio

No.

Es erscheint

Se présente

Si presenta

H o f m a n n Ernst Armin, des + Gottlieb und der  
Frieda Maria geb. Neukomm, von Seen-Winterthur, geb. 6. Mai 1912  
in Zürich, ledig, Journalist, "Führer der E.S.A.P., wohnhaft in  
Zürich, Schaffhauserstr. 124

und gibt auf Befragen an:

Interrogé..... déclare:

interrogat..... dichiara:

F. Wollen Sie Auskunft geben über die finanzielle Grundlage Ihrer  
Bewegung? Welches ist der Kostenaufwand und wer sind Ihre  
Geldgeber?

A. Ich kann die gestern vertraulich gemachten Angaben wie folgt  
bestätigen:

### 1. Kostenaufwand der Bewegung:

Wie ich bereits zu Protokoll gegeben habe benötigte ich  
seit dem Monat März 1938 (Gründung der Zeitung "Schweizervolk")  
bis heute für Druck, Administration und sonstige Unkosten inkl.  
Saläre monatlich Fr. 4000.- bis ca. Fr. 8000.-. Es macht dies bis  
heute einen Betrag aus von rd. Fr. 50'000.-.

### 2. Einnahmen der Bewegung:

Die Einnahmen stellen sich zusammen, wie ich ebenfalls  
schon zu Protokoll gegeben habe aus Mitgliederbeiträge & Freiwillige  
Beiträge. In Ergänzung der bereits gemachten Angaben sehe ich mich  
im Hinblick auf die schweren Anschuldigungen und auch im Interesse  
der Geldgeber sowie der Bewegung E.S.A.P. selbst, veranlasst die  
Firmen und Personen, welche mich beim Aufbau meiner Zeitung finan-  
ziell unterstützt haben bekanntzugeben. Es sind dies:

Verband chemischer Industrien, Basel (Präsident: Dr. Lehmann, Fa. Sandoz, Basel)	Fr. 5'000.-
Schweiz. Arbeitgeberverband, Zürich (Dr. O. Steinmann, Zürich)	" 1'000.-
Dr. Oskar Sulzer, Winterthur	" 2'500.-
Max Bally, Schönenwerd	" 2'000.-

*SH*

Dodis



Dr. Fritz Bon, wohnhaft in Erlenhach Bureau: Zürich, Limatquai 1	Fr. 30'000.-
Dr. Fehlmann, Unfallversicherungsgesellschaft "Winterthur", in Winterthur	" 1'000.-
Bebler, Generaldirektor der Rückversicherung, Zürich	" 5000.-
Nestle, Vevey (Dr.Preiswerk)	" 12'500.-
C.Köchli-Vischer, i.Fa. Geigy A.-G., Basel	" 300.-
Jon Siz, Zürich, Schanzengasse	" 250.-
Schindler-Huber, Generaldir., Zürich +	" 300.-
Dr.Spörri, Rechtsanwalt, Zürich, Bahnhofstr.	" 8'000.-
Mettler-Speker, St.Gallen	" 3'000.-
Total rund	<u>Fr. 66'350.-</u>

Ich ersuche nochmals, die vorgenannten Angaben vertraulich zu behandeln und gebe der Hoffnung Ausdruck, dass meinen Geldgebern nicht irgendwelche Unannehmlichkeiten bereitet werden.

Verlesen undbestätigt:

*Mut Hymann*

*if.*  
 SCHWEIZ. BUNDESANWALTSCHAFT  
 POLIZEIDIENST  
 Der Kommissär:

*Mawrey*